



*„So spricht Gott:
Siehe,
ich mache Neues,
jetzt sprießt es auf,
erkennt ihr es nicht?“*

(Jesaja 43, 19a)



Ev. Dietrich-Bonhoeffer-

Gemeinde**Zeitung**

Ausgabe Frühling/Sommer 2026 · Gottesdienste vom 29. März bis 26. Juli 2026

Inhalt

Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Regionalisierung Kirche Mitte	5
Vikar Yann Wippich	6
Benefiz-Konzert	6
Aufarbeitung sexualisierte Gewalt	7
Sommerferienspiele 2026 für Grundschulkindern	8
Matthäus 26 – der etwas andere Gottesdienst	8
CSD Bielefeld	9
Familiensingen	9
Wanderung am Pfingstmontag	9
Gottesdienste in der Matthäuskirche	12
Einfach heiraten	14
Freud und Leid	15
Geburtstage	16
Regelmäßige Gruppen und Treffen	18
Newsletter & Co.	18
Werbung	19
Kontakte	28



Andacht

Liebe Leser*innen!

Jetzt sprießt es auf. Schneeglöckchen, Krokusse, Narzissen, Tulpen, Leberblümchen ... Was haben Sie heute schon entdeckt? An Sträuchern und Bäumen kommen Blätter aus dünnen Zweigen. Gott schafft Neues in seiner Schöpfung. Jetzt im Frühling ist es eine Freude, davon etwas zu erkennen.

Neues begegnet nicht nur in der Schöpfung. Auch in unserem Leben kann etwas neu werden: Eine neue Liebe. Eine neue Wohnung. Eine neue Arbeitsstelle, eine neue Aufgabe, ein neuer Lebensabschnitt.

Allerdings gibt es vor dem Neuen eine Phase des Abschieds. Bevor ich die neue Wohnung beziehe, verabschiede ich mich von der alten Umgebung. Bevor ich die neue Aufgabe übernehme, schließe ich mit der Vorherigen ab. Das kann ganz schön weh tun. Auch verunsichert der Verlust des Gewohnten. Zumal wenn noch nicht klar erkennbar ist, was kommen wird.

Neues kann beleben. Neues kann Energie freisetzen. Neues kann Spaß machen. Neues kann Angst machen. Furchterregende Veränderungen gibt es zur Zeit genug in der Welt. Was wiederum nichts Neues ist. Auch die Menschen zur Zeit des Jesaja waren verunsichert. Das ist etwa zweieinhalbtausend Jahre her. Die politischen Entwicklungen waren schwer zu durchschauen.

Da verkündete Jesaja:

Fürchtet euch nicht. Gott geht mit euch. Gott sagt: Siehe, ich mache Neues, jetzt sprießt es auf, erkennt ihr es nicht? (Jesaja 43, 19a)

Nicht alles ist gut, was neu ist. Aber wo Gott Neues schafft, wird es gut. Weil Gott es gut mit uns meint. Das haben die Menschen zur Zeit des Jesaja erlebt. Das haben die Frauen am Grab Jesu erlebt. Der Tod Jesu hatte sie verunsichert. Sie trauerten um ihren Rabbi und die verlorene Gemeinschaft mit ihm. Doch dann: Eine erstaunliche Begegnung am Grab mit dem, der doch lebendig ist.

Mit Furcht und großer Freude reagierten die Frauen auf das Neue, so erzählt es das Matthäus-Evangelium. Zum Glück war die Freude über das Neue stärker als die Furcht. Die Frauen und Männer ließen sich ein auf das Neue. Gott hatte es ihnen geschenkt. Gott schenkt es uns.

Bei aller Trauer um das, was wir loslassen müssen: lassen wir uns ein auf das, was Gott neu macht. In uns, in unserem Leben, in unserer Kirche, in der Welt. Gott ist es, der ein Neues schafft, erkennt ihr es nicht? Und Gott lädt uns ein, daran mitzuwirken.

*So grüßen in diesem Frühling Ihre
Pfarrerinnen Nora Göbel
und Karla Wessel*



Aus dem Presbyterium

Wechsel im Presbyterium

Im Dezember 2025 musste sich Elisabeth Müller leider aus zeitlichen Gründen wieder aus der Presbyteriumsarbeit verabschieden. Wir sind dankbar für die Zeit und das verlässliche Engagement, das sie eingebracht hat. Umso schöner ist es, dass die vakante Stelle direkt wieder besetzt werden konnte. Wird ein Presbyteriumsplatz während der laufenden Amtszeit frei, kann das bestehende Presbyterium jemanden nachberufen. Nach der Bekanntgabe im Gottesdienst und der Einführung am 8. März 2026 gehört Wolfgang Marquardt nun zu unserer Gemeindeleitung. Seit einigen Jahren ist er bei uns sonntags häufig im Gottesdienst anzutreffen. Wir freuen uns sehr, dass er bereit ist, sich nun auch im Presbyterium einzubringen.

Neue Mitarbeitende

Seit März 2026 wird der offene Jugendtreff am Donnerstagabend von Jugendreferent Julian Tosberg betreut. Der Treff wurde bisher von Gemeindepädagogin Chiara Faber verantwortet. Sie hat ihren Stellenanteil bei uns auf 50 % reduziert, um mit den anderen 50 % im neu entstehenden Segensbüro mitzuwirken. Die in der Jugendarbeit frei gewordenen Stunden werden nun von Gemeindepädagoge Julian Tosberg übernommen. Das Angebot wird künftig noch stärker regional ausgerichtet sein. Eingeladen werden nicht nur Jugendliche aus unserer Gemeinde, sondern aus der gesamten Region.

Ebenfalls seit Anfang März ist Frank Gehring mit einem kleinen Stundenumfang als Hausmeister bei uns tätig. Seit der Reduzierung der Küsterstunden vor zwei Jahren kommt es immer wieder zu zeitlichen Engpässen, etwa bei Gottesdiensten sowie bei Räum- und Gartenarbeiten.

Wir freuen uns sehr über die beiden neuen Mitarbeitenden in unserem Haus und wünschen ihnen für ihren Dienst bei uns einen guten Start!

Reduzierte Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Unser Gemeindebüro hat künftig nur noch am Mittwoch und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr persönliche und telefonische Sprechzeiten, montags ist es nicht mehr besetzt. Darüber hinaus ist unsere Sekretärin Bärbel Thun aber per E-Mail erreichbar.

Kirche Region Mitte

Der Prozess der Regionalisierung der sechs Gemeinden in Bielefeld Mitte beschäftigt uns in jeder Presbyteriumssitzung. Wir sind dankbar, dass Sandra Sieraad als gelernte Journalistin gern bereit ist, in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung einen kleinen Artikel über die aktuellen Entwicklungen zu verfassen. Entstanden ist diese Idee bei einem unserer letzten Gemeindegespräche. Sie selbst ist nicht in einer der Beratungsgremien, sondern interviewt mich, Karla Wessel und Presbyter*innen und fasst die Informationen zusammen (siehe Seite 5).

Regionales Gemeindetreffen

**am Mittwoch, 27. Mai 2026
von 19.00 bis 21.00 Uhr**
in der Süsterkirche,
Güsenstraße 22.

Regionalisierung Kirche Mitte

Ein Überblick

Die evangelischen Gemeinden in der Region Bielefeld Mitte sind im Umbruch: Aus sechs Gemeinden soll eine werden. Bis zum Sommer 2026 muss die Planung stehen, was ab 2027 umgesetzt wird. Sechs Gemeinden und ihre Kirchen, das sind: die Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Bielefeld (Matthäuskirche), die Altstädter Nikolaikirchengemeinde, die Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld (Süsterkirche), die Lydia-Kirchengemeinde (Johanniskirche), die Martini Kirchengemeinde Bielefeld Gadderbaum und die Neustädter Marien-Kirchengemeinde.

Was passiert aktuell?

Sechs Presbyterien haben sich zu einer Steuerungsgruppe zusammengeschlossen, die wiederum Arbeitsgruppen zu den wichtigsten Themen der Gemeindearbeit koordiniert: Aufgaben und Angebote, Finanzen, Gebäude, Gottesdienste, Leitung und Organisationsformen, Öffentlichkeitsarbeit sowie Personalplanung. In all diesen Feldern wird es Veränderungen geben: So wird es statt heute acht dann nur noch drei Pfarrstellen geben, unterstützt durch interprofessionelle Teams mit z.B. Pädagog*innen.



©Kirchenkreis Bielefeld

Mit „Konfis in the City“ startet im Juli der erste gemeinsame Konfirmationskurs aller sechs Gemeinden für die Konfirmationen im Frühjahr 2027. Zusätzlich gibt es bereits seit letztem Jahr einmal im Quartal ein Treffen für alle Interessierten, die sich in die Regionalisierung einbringen wollen, abwechselnd an den sechs Standorten.

Wie kam es zur Regionalisierung?

„Die Regionalisierung ist ein strategischer Schritt, um die kirchliche Arbeit in Bielefeld Mitte zukunftsfähig zu gestalten und den veränderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden“, fassen es die beiden Pastorinnen der Gemeinde, Karla Wessel und Nora Göbel, zusammen. Die Regionalisierung ist Teil einer gesamtdeutschen Entwicklung, die schon seit mehreren Jahrzehnten anhält: Gebäude und Gemeinden sind entstanden, als die Kirchen noch mehr Mitglieder zu verzeichnen hatten. 2021 gab die Synode mit dem Projekt „Aufbruch 2035“ den Anstoß für die aktuellen neuen Zusammenschlüsse der Bielefelder Gemeinden.

Sandra Sieraad

Der Kirchenkreis Bielefeld ist in drei Regionen unterteilt.

Region Nord-West: Babenhausen, Dornberg, Hoberge, Schildesche, Schröttinghausen, Jöllenbeck, Jakobus, Paulus, Petri

Region Süd-Ost: Altenhagen-Milse, Brake, Heepen-Oldentrup, Stieghorst-Hillegossen, Ubbedissen, Markus, Apostel

Region Mitte: Altstadt, Dietrich-Bonhoeffer, Lydia, Martini, Neustadt, Reformiert (gesamtes Gebiet)

Vikar Yann Wippich

Liebe Gemeinde,

nach zweieinhalb Jahren in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde muss ich mich von Ihnen verabschieden. Mit dem Bestehen des zweiten theologischen Examens ist die Zeit meines Vikariats nun zu Ende. Ich blicke auf eine prägende Zeit zurück, in der ich viel lernen, wachsen und mich ausprobieren durfte. Danke, dass Sie sich immer wieder auf ein paar Experimente eingelassen haben. Es war toll, so viele engagierte Menschen kennen zu lernen: egal ob in Gremien zu Regionalisierungsprozessen des Kirchenkreises oder am Bällebad bei der Erlebniskirche.

Viele von Ihnen sind mir ans Herz gewachsen. Der Abschied fällt mir nicht leicht. Von daher gehe ich mit einem weinenden Auge; aber auch mit einem lachenden. Mich und meine Familie zieht es zurück in die Heimat. Ab April startet mein Probendienst in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Kamen-Methler. Durch die Erfahrungen, die ich bei und mit Ihnen sammeln durfte, fühle ich mich dafür gut ausgestattet.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Gottes Segen für den weiteren Weg und danke für die gemeinsame Zeit.

*Ihr Vikar
Yann Wippich*



Foto: privat

Benefiz-Konzert

am Sonntag, 21. Juni 2026

Am Sonntag, 21. Juni 2026 um 18.00 Uhr wird in der Matthäuskirche ein wunderbares Konzert stattfinden.

Es spielen Ulrike Liebe-Wilmsmeyer und Theo Kentner.

Das Jazzduo aus Klavier und Saxophon präsentiert ein abwechslungsreiches Programm aus Eigenkompositionen und ausgewählten Jazzstandards. Ergänzt wird das Repertoire durch Arrangements moderner Jazzkomponisten wie Avishai Cohen oder Esbjörn Svensson.

Rhythmisch pulsierende Stücke stehen dabei ebenso auf dem Programm wie ruhige, klangvolle Jazzballaden. So entsteht ein vielseitiges Konzert mit Raum für Groove, Atmosphäre und musikalische Vielfalt.

Nach dem Konzert (Eintritt frei) werden am Ausgang Spenden gesammelt für ein Projekt zur Förderung der frühkindlichen Erziehung im ländlichen Osten Südafrikas.

Der Anstoß zu diesem Projekt kam aus den abgelegenen Dörfern und wird mit viel Ehrenamt vor Ort umgesetzt. Projektpartner ist auch MÖWe der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Alexandra Sonntag

Aufarbeitung sexualisierte Gewalt

Im November fand ein Informationsgespräch zur Studie zur Aufarbeitung der Fälle sexualisierter Gewalt in der ehemaligen Jugendarbeit in der Nachbarschaft 06/Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt. Zu Gast waren Dr. Johanna Hess und Malte Täubrich von dissens e.V. aus Berlin, die mit der Durchführung der unabhängigen Studie beauftragt sind. Sie stellten das Design der Studie vor und erläuterten ihre Vorgehensweise. Ein zentraler Bestandteil der Studie sind Gespräche mit Betroffenen sowie mit früheren Mitarbeitenden und Teilnehmenden der Jugend- und Gemeindearbeit.

Wir begrüßen sehr, dass mit dieser unabhängigen Studie nun ein weiterer wichtiger Schritt in der Aufarbeitung gegangen wird. Als Presbyterium ist uns dieses Thema sehr wichtig. Seit dem Sommer 2021, als deutlich wurde, dass es in der Jugendarbeit Fälle sexualisierter Gewalt gegeben hat, ist im Bereich der Prävention vieles angestoßen worden: Schutzkonzepte wurden entwickelt, Schulungen durchgeführt und bestehende Strukturen überprüft.

Zugleich wissen wir, dass dieser Prozess nicht abgeschlossen ist. Prävention und Aufarbeitung müssen kontinuierlich weitergeführt und notwendige strukturelle Veränderungen konsequent umgesetzt werden. Gute Prävention, die in die Zukunft weist, kann nur dann tragfähig sein, wenn auch die Vergangenheit sorgfältig und verantwortungsvoll aufgearbeitet wird.

Uns ist bewusst, dass aus Sicht Betroffener bei der Aufarbeitung in der Vergangenheit manches nicht gut gelaufen ist. Umso wichtiger ist es, jetzt genau hinzusehen, zuzuhören und aus Fehlern zu lernen. Wir sind dankbar, dass mit dieser Studie ein weiterer Schritt unternommen wird, um Verantwortung zu übernehmen, Geschehenes aufzuar-

beiten und vielleicht auch dazu beizutragen, dass neues Vertrauen wachsen kann.

In diesem Sinne sind wir dankbar für jede Beteiligung an der Studie. Es ist weiterhin möglich, sich zu melden und zu einem Interview bereit zu erklären. Wer dies möchte, kann sich direkt an die Studienleiter*innen wenden:

Johanna Hess
(johanna.hess@dissens.de)

Malte Täubrich
(malte.taeubrich@dissens.de)

Eine Präsentation von Inhalt und Ergebnissen der Studie ist für Juni 2027 angekündigt.

Ansprechstellen für Betroffene sexualisierter Gewalt

BetroffenenNetzwerk BeNe:

Von Betroffenen für Betroffene
<https://betroffenen-netzwerk.de>

Ansprechstellte der

Ev. Kirche von Westfalen:

Pfarrerin Dr. Britte Jüngst,
Telefon: 0151 57659323,
Email: britta.juengst@ekvw.de

mannigfaltig Minden-Lübbecke e.V.:

Michael Drogand-Strud,
Telefon: 0571 8892684,
Email: info@mannigfaltig-minden-luebbecke.de

Wildwasser Bielefeld e.V.:

Telefon: 0521 175476,
Email: info@wildwasser-bielefeld.de

Sommerferienspiele 2026 für Grundschulkinder

Wann? Montag, 20.07. bis Freitag, 24. juli

täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr
plus Einladung zur Erlebniskirche
am Sonntag, 26. Juli
ab 10.30 Uhr

Kontaktpersonen:

Lena Kromminga

lena.kromminga@kirche-bielefeld.de
0151 26993495

Wo? Kinder- und Jugendräume
der Evangelischen
Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde,
Am Brodhagen 36,
33613 Bielefeld

Johanna Diekmann-Jarchow

johanna.diekmann-jarchow@kirche-bielefeld.de
0151 57142711



Matthäus 26 – der etwas andere Gottesdienst

Auch in diesem Jahr laden wir dreimal zum etwas anderen Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. Die Gottesdienste stehen alle unter dem Motto „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist – Wer aufbricht, der kann hoffen.“ Es wird in jedem dieser Gottesdienste darum gehen, wie Menschen mit Veränderungen umgehen. Mit Veränderungen, die wir selbst herbeiführen, mit solchen, die uns zugemutet werden.

- Am **19. April** wird es um Veränderungen in Kirche und Gemeinde gehen.

- Am **21. Juni** wird es um Umzüge, Einzüge, Auszüge, Auswanderung und Einwanderung gehen.

- Am **29. November** geht es um Lebensläufe, Lebenswege, Lebensphasen.

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.30 Uhr und werden von einem kleinen Team vorbereitet und geleitet.

Haben Sie Lust, dabei mitzuwirken? Dann melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Karla Wessel. Wir freuen uns über Menschen, die mitdenken, mitreden, mitgestalten.

CSD Bielefeld

Wie in den vergangenen Jahren, so wird es auch in diesem Jahr einen Gottesdienst am Vorabend der CSD-Parade (Christopher-Street-Day) geben. Uhrzeit und Ort für den Gottesdienst am 12. Juni 2026 stehen noch nicht fest. In Zusammenarbeit mit Mitgliedern der HuK-Gruppe Bielefeld (Homosexuelle und Kirche) sowie Mitgliedern der katholischen Gemeinden Bielefeld werden sich auch Mitglieder der evangelischen Kirchen engagieren.

Nachdem Besuchende des CSD im vergangenen Jahr am Bahnhof Bielefeld von fundamentalistisch geprägten Kirchenleuten beschimpft wurden, möchten wir in diesem Jahr eine freundliche Begrüßung am Bahnhof organisieren. Die Vorbereitungen dazu laufen gerade an. Wenn Sie bereit sind, diese Aktion zu unterstützen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei einer der Pfarrerrinnen.

Wanderung am Pfingstmontag

Pfingsten gehen wir an die frische Luft. Wir setzen uns in Bewegung, lassen uns den Wind um die Nase wehen, lassen den Blick in die Weite schweifen. Wir entdecken, wie der Wald riecht, welche Farben sich zeigen. Wir lernen Menschen kennen, kommen miteinander ins Gespräch. Wir öffnen uns dem Geist, der vom Himmel fließt.

Das alles kann passieren bei der Pfingstwanderung am Pfingstmontag. Achten Sie auf Schaukasten, Website oder Newsletter. Dort erfahren Sie alles über Treffpunkt, Zeitpunkt und (ungefähre) Länge des Weges.

Auf den gemeinsamen Weg freuen sich

*Presbyter Wolfgang Marquardt
und Pfarrerin Karla Wessel*
(Tel 0521 101681)

Familiensingen

Singst du gerne? Dann komm doch mit deinen Freund*innen, Geschwistern, Großeltern ... zum Familiensingen in die Matthäuskirche.

Wir singen gemeinsam von Gott und der Welt sowie bekannte Frühlings- und Sommerlieder. Dabei bringen wir unsere Stimmen und den ganzen Körper in Bewegung und zum Klingen.

Das Singen dauert 45 Min. und ist für Kinder im Kita- und Grundschulalter geeignet. Anschließend gibt es auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus Kekse und Getränke und verschiedene Stationen zum Ausprobieren und Erforschen von Klängen. Auch kleine Musikinstrumente können gebastelt werden.

Sonntag, 10. Mai 2026,

16.00 Uhr

Leitung: Sabine Paap,

Klavier: Timo Pähler.

Die Teilnahme

ist kostenfrei

KIRCHE
macht
Musik
Ein Angebot im
Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld



Foto: Marisa Landwehr



Stadtteilbüro

Ein Ort der Begegnung in Gellershagen

Neues aus dem Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro entwickelt sich immer weiter:

Seit Anfang März üben wir uns in der englischen Sprache. Aufgrund der großen Nachfrage starteten gleich zwei Gruppen, um in lockerer Atmosphäre unter Anleitung einer ehemaligen Englischlehrerin ihre Sprachfähigkeit zu verbessern.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Gesina Husen und allen anderen Ehrenamtlichen bedanken, die durch ihr Engagement dafür sorgen, dass so viele Angebote auf Spendenbasis und sozial gestaffelt angeboten werden können.

Dazu gehört auch der noch recht neue „Offene Stadtteiltreff“ am Sonntag jeder geraden Kalenderwoche. Von 14.30 bis 17.30 Uhr sind die Türen für alle geöffnet, die den Nachmittag in Gesellschaft verbringen möchten. Getränke und Spiele sind vorhanden, manchmal gibt es Waffeln und wir freuen uns bald wieder draußen unter dem Ahorn sitzen zu können. Kommen Sie gerne dazu!

Am **29. Mai 2026, dem Tag der Nachbarschaft**, laden wir ab **15.00 Uhr** auf unsere Nachbarschaftsbank ein und

servieren Crêpes süß & herzhaft. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Das jeweilige Programm von „Café am Mittwoch“ und „Musik und Mittag“ entnehmen Sie bitte den Schaukästen. Dort erfahren Sie auch Genaueres über die diesjährige **„Sommerfrische“ vom 9. bis 23. August** sowie monatliche Ankündigungen und Änderungen.

Am **12. Mai 2026** lädt der Förderkreis für soziale Stadtteilarbeit seine Mitglieder und sonstige Interessierte zu jährlichen **Mitgliederversammlung um 18.00 Uhr** in den Treffpunkt ein.

Um den Fortbestand des Stadtteilbüros zu sichern, bitten wir weiterhin um Ihre Unterstützung. **Jede Spende ist willkommen** – direkt im Büro oder an den

Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit,
Sparkasse Bielefeld
IBAN DE40 4805 0161 0067 0036 73.
Herzlichen Dank!

Ich wünsche allen ein schönes Frühjahr und bis bald,
Hille Struwe

Bürosprechzeit

montags von
10 bis 12 Uhr
und nach
Vereinbarung

Aktuelle Angebote

Montags

Aktiv in die Woche

Sitzgymnastik und Gedächtnistraining
jeden Montag, 10.00 bis 11.00 Uhr

Fadenspiel

Näh- und Handarbeitskreis
2. und 4. Montag im Monat,
9.30 bis 12.00 Uhr

English Conversation

Dienstags

Musik & Mittag

1. Dienstag im Monat, 12.00 bis 14.00 Uhr.
Offener Mittagstisch. Anmeldung bis
Montagsmittag im Stadtteilbüro.

Doppelkopf

ungerade Kalenderwochen,
19.00 bis 21.00 Uhr.

Mittwochs

Qi Gong und Atemgymnastik

jeden Mittwoch 10.00 bis 11.00 Uhr
Die beiden Techniken finden abwechselnd
statt. Sie sind auch für Menschen mit
körperlichen Einschränkungen geeignet.

Café am Mittwoch

ungerade Kalenderwoche,
14.30 bis 16.30 Uhr.
Anmeldung bis Dienstag. Ein
Senior*innentaxi kann bestellt werden.

Donnerstags

Schachgruppe

gerade Kalenderwochen,
19.00 bis 21.00 Uhr

Lesekreis

einmal im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr.
Aktuelle Termine im Schaukasten.

Freitags

Spieletreff

jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Sonntags

Tänze aus aller Welt

einmal im Monat 19.00 bis 20.30 Uhr.
Aktuelle Termine im Schaukasten.

Offener Stadtteiltreff

für alle Altersgruppen
immer sonntags am Ende der
geraden Kalenderwoche
von 14.30 bis 17.30 Uhr



Anmeldungen und Anfragen
unter Telefon 0521-893521
gerne auch auf meinem AB

Stadtteilbüro
Am Brodhagen 36
33613 Bielefeld

Gottesdienste in der Matthäuskirche – 10.30 Uhr

29. März Palmsonntag	mit Verabschiedung von Vikar Yann Wippich, mit Pfarrerin Karla Wessel, Pfarrerin Nora Göbel  Martina Ditz (Gesang), Manuel Köhring (Klavier)	
03. April Karfreitag	10.30 Uhr mit Abendmahl Pfarrerin Karla Wessel	
	15.00 Uhr Johanniskirche Musik zur Sterbestunde mit dem  Posaunenchor Sudbrack unter Leitung von Sonja Ramsbrock	
	15.30 Uhr Altenheim Lohmannshof Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Karla Wessel	
05. April Ostersonntag	10.30 Uhr Pfarrerin Karla Wessel	
	15.00 Uhr Gottesdienst „Einfach gesagt“ im Begegnungszentrum Bültmannshof, Pfarrerin Karla Wessel  Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
06. April Ostermontag	Erlebniskirche mit Taufen ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
12. April Quasimodogeniti	Pfarrerin Karla Wessel	
19. April Miserikordias Domini	Matthäus 26 Pfarrerin Karla Wessel und Team  Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
26. April Jubilate	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
03. Mai Kantate	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Karla Wessel, Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow	
10. Mai Rogate	Prädikantin Christa Kronshage  Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
17. Mai Exaudi	Pfarrerin Karla Wessel	
	15.00 Uhr Gottesdienst „Einfach gesagt“ im Begegnungszentrum Bültmannshof, Pfarrerin Karla Wessel	

24. Mai Pfingstsonntag	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
25. Mai Pfingstmontag	Pfingstwanderung (s. Seite 9)	
31. Mai Trinitatis	Pfarrerin Karla Wessel  Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
07. Juni 1. So. n. Trinitatis	Prädikantin Dr. Luise Metzler	
14. Juni 2. So. n. Trinitatis	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
21. Juni 3. So. n. Trinitatis	Matthäus 26 Pfarrerin Karla Wessel und Team  Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
28. Juni 4. So. n. Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst in der Matthäuskirche. Gottesdienst Region Mitte in der Johanniskirche</i>	
05. Juli 5. So. n. Trinitatis	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
12. Juli 6. So. n. Trinitatis	Pfarrerin Karla Wessel  Kirchenchor mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
	15.00 Uhr Gottesdienst „Einfach gesagt“ im Begegnungszentrum Bültmannshof, Pfarrerin Karla Wessel  Flotte Flöten mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer	
19. Juli 7. So. n. Trinitatis	Prädikantin Christa Kronshage	
26. Juli 8. So. n. Trinitatis	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber, Diakonin Johanna Diekmann-Jarchow und Team	

Einfach heiraten am 26.06.2026

Am 26. Juni 2026 lädt die evangelische Kirche in Bielefeld im Rahmen der deutschlandweiten Aktion Einfach heiraten in und um die Süsterkirche in Bielefeld dazu ein, die Liebe zu feiern – unkompliziert, spontan und festlich.

Ob gleichgeschlechtlich, frisch verliebt oder seit über 30 Jahren zusammen:

In der Süsterkirche könnt Ihr euch zwischen 14 und 20 Uhr kirchlich trauen oder segnen lassen, mit oder ohne Voranmeldung.

Kommt zu zweit, mit Freund*innen oder mit der ganzen Familie! Freut euch auf einen besonderen/einzigartigen Moment, Zeit nur für euch und ein Fest eurer Liebe – mit Gottes Segen, ohne lange Vorbereitung!

Je nach Wunsch findet die Trauung oder Segnung im Kirchraum oder im Innenhof statt. Beide Orte werden schön geschmückt sein und gleichzeitig einladend und offen

für das, was euch wichtig ist. Wenn ihr möchtet, darf es nach der Feier gerne noch ein bisschen weitergehen: Waffeln, Getränke und Musik laden dazu ein, zu bleiben, anzustoßen und den Moment noch etwas weiterklingen zu lassen.



Foto: v.l.
Luisa Berger,
Georg Mikulski,
Chiara Faber,
Nora Göbel,
Bertold Becker –
nur ein Teil der
Mitwirkenden
am 26.06.2026.

Regelmäßige Gruppen und Treffen

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Treffen wöchentlich außer in den Schulferien statt.

Montag

20.00 Uhr Kirchenchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer DBZ

20.00 Uhr Lehrhaus

Dr. Luise Metzler DBZ

monatlich am

27.04., 11.05., 08.06., 06.07.

Dienstag

19.30 Uhr Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Ruth Matthes

monatlich

18.30 Uhr Posaunenchor

Sudbrack

Sonja Ramsbrock Johanniskirche

Mittwoch

18.30 Uhr Treffen der ZWAR-Gruppe

zweiwöchentlich im DBZ

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Gemeindebüro!

Donnerstag

9.30 Uhr Frühstückstreff

Reinhard Fischbach, Karla Wessel

zweiwöchentlich im DBZ

(gerade Kalenderwochen)

19.3., 16.4., 30.4., 28.5., 11.6., 25.6., 9.7.

15.00 bis 16.00 Uhr Kinderchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer

im DBZ

16.15 bis 17.45 Uhr

Kinder-Erlebnis-Treff (ab 6 Jahren)

Johanna Diekmann-Jarchow und Team

Kinder- und Jugendkeller.

Termine über Aushang,

Homepage und Instagram

17.00 bis 19.00 Uhr

Konfirmand*innentreffen

Karla Wessel,

Johanna Diekmann-Jarchow

17.00 bis 19.00 Uhr

18.00 bis 20.00 Uhr

offener Jugendtreff

Julian Tosberg

Kinder- und Jugendkeller

18.30 Uhr Flotte Flöten

mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer

im DBZ

Newsletter & Co.

Wenn Sie über aktuelle Änderungen, Veranstaltungen und Angebote informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren **Newsletter** mit einer Email an das Gemeindebüro. Mindestens alle zwei Wochen erhalten Sie aktuelle Informationen. E-Mail an:

bi-kg-bonhoeffer@kirche-bielefeld.de

Auch auf **instagram** und **facebook** sind wir unter dem Namen

[dietchbonhoeffergemeinde](#) zu finden.

Viele **Infos, Angebote** und **regelmäßige Termine** finden Sie auch unter:

www.dietch-bonhoeffer-gemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde;
V.i.S.d.P.: Nora Göbel, Am Brodhagen 36

Redaktionsausschuss:
Anne Brönstrup, Jürgen Diekmann,
Nora Göbel, Dr. Luise Metzler, Karla Wessel,
E-Mail: nora.goebel@kirche-bielefeld.de

Gestaltung: Markus Diekmann

Titelmotiv: Adobe Stock – lovelyday12

Druck: wirmachendruck.de

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 5.000 Stück

Die Gemeindezeitung wird überwiegend
durch Werbung finanziert.

**Wir danken den Inserent*innen
für Ihre Mithilfe.**

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 19. Juni 2026.

Der Druck ist auf 100 % recyceltem Papier
welches regional gesammelt wird und folgende
Zertifizierungen besitzt:

- Blauer Engel
- FSC
- PEFC
- EU Ecolabel

Kontakte

Pfarrerinnen

Nora Göbel
Telefon: 0521-88 91 13
nora.goebel
@kirche-bielefeld.de

Karla Wessel
Telefon: 0521-10 16 81
karla.wessel
@kirche-bielefeld.de

Küster

Christoph Haselhorst
Frank Gehring

Kirchenmusiker*innen

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer
Telefon: 0521-88 55 60

Martina Ditz
Telefon: 0521-33 40 13

Manuel Köhring
Telefon: 0172-277 49 63

Sonja Ramsbrock
Telefon: 0521-93 44 16 00
Mobil: 0172-529 98 40

Kindertageseinrichtungen

Kita Wellensiek-Grünwaldstraße
Claudia Meinert
Grünwaldstraße 13
Wellensiek 44a
Telefon: 0521-10 12 24
kita-wellensiek
@kirche-bielefeld.de

Kita Bonhoeffer
Malte Wellhöner
Kerstin Majewski
Jakob-Kaiser-Straße 2b
Telefon: 0521-10 36 36
kita-bonhoeffer
@kirche-bielefeld.de

Kita Matthäus
Antje Meier
Am Brodhagen 34
Telefon: 0521-88 48 01
kita-matthaeus
@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Jugendarbeit Region Mitte

Johanna Diekmann-Jarchow
Telefon: 0151-57142711
Chiara Faber
Telefon: 0175-3220263
Julian Tosberg
Telefon: 01511-2946933
Am Brodhagen 36
nb06@kirche-bielefeld.de

Hot Wellensiek

Svenja Müller, Björn Hansen
Am Rottmannshof 124
Telefon: 0521-329 31 76
hot.wellensiek
@kirche-bielefeld.de
www.hot-wellensiek.de

Diakonie für Bielefeld GmbH

Schildescher Straße 101-103
Telefon: 0521-988 92 500
Fax: 0521-988 92 501

Soziale Stadtteilarbeit

Hille Struwe
Am Brodhagen 36
Telefon: 0521-89 35 21
soziale-stadtteilarbeit@bitel.net
IBAN:
DE40 4805 0161 0067 0036 73
Sprechstunde:
montags 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge

Telefon: 08 00 11 10 111
oder 08 00 11 10 222

Spendenkonto

Ev. Kirchenkreis Bielefeld
IBAN:
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Verwendungszweck:
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Stiftungsfonds

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
IBAN:
DE18 4808 0020 0206 6300 00
Commerzbank AG Bielefeld
Verwendungszweck:
Zustiftung DBK



**Gemeindebüro und
Gemeindesekretärin:**
Bärbel Thun

Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Brodhagen 36
33613 Bielefeld
Telefon: 0521-88 51 78